

Ein Journalist schreibt seiner Tochter einen Brief

Beitrag von „Elternschreck“ vom 24. Dezember 2011 16:16

Zitat *kleiner gruener Frosch* :

Zitat

Du hast aber schon gemerkt, dass das in NRW inzwischen wieder der Fall ist, oder? Die GS-Lehrer können inzwischen nur noch empfehlen, entscheiden tun sie nicht mehr.

Sicher habe ich das gemerkt, aber vielleicht wird es bald wieder zurückgenommen ? Nach der nächsten Landtagswahl und Regierungswechsel ?

Dass jetzt allein (!) die Eltern entscheiden dürfen, halte ich schlichtweg für eine Katastrophe.

Mein Modell sieht vor, dass Euch Grundschullehrern der Stress der Empfehlungen oder auch irgendwann mal wieder Zuweisungen von Euch genommen wird und Ihr in Ruhe nur auf das Unterrichten konzentrieren könnt. Selbst Gespräche, in denen "nur" Empfehlungen gegeben werden verlaufen mit den Eltern meistens nervig und zeitraubend. Diesen Energie und Zeitaufwand könnten die Grundschullehrer besser für die Vorbereitung von Paukstunden investieren.

Des weiteren könnte ich mir vorstellen, dass vor Ort an den Schulen unabhängige Prüfungskommissionen mit neutralen Prüfern von den Bezirksregierungen bereitgestellt und gebildet werden. Der Schwarze Peter läge dann weder bei den Grundschulen (Eltern und Kinder sind dann ja schon weg) noch bei den weiterführenden Schulen, denen sonst die Eltern unterstellen könnten, dass sie was gegen ihr Kind hätten, wenn ihre hochwohlgeborene Majestäten von Kindern doch nicht das Gymnasium besuchen dürfen. 😊